



News  
**Prüfprozess  
 Agglomerationsprogramm  
 4. Generation**  
 Perimetererweiterung ab 2023  
  
 Wechsel in den kantonalen  
 Projektleitungen  
 Projekte & Aktivitäten  
**Obersee-Fähre**

Oberseefähre

**Projekte & Aktivitäten**

## Oberseefähre 2023 – neu ab Schmerikon

**Bereits zum fünften Mal sticht die Oberseefähre im Sommer 2023 in See. Neu verkehrt der erste und der letzte Kurs der Oberseefähre von respektive nach Schmerikon. Damit entstehen für Schmerikon im Wechsel mit der Oberseerundfahrt der ZSG an jedem Sonntag zwei Verbindungen nach Rapperswil und zurück.**

Neu verkehrt die Fähre jeden Sonntag vom 4. Juni bis Ende September. Um den 1. August verkehrt die Oberseefähre wie in den Vorjahren während 14 Tagen täglich. Die Oberseefähre verkehrt als öffentlicher Verkehr. Die Kurse sind im Online-Fahrplan der SBB einsehbar. Es sind Spezialbillette erforderlich. Diese können im Visitor Center Rapperswil oder an Bord gekauft werden. Die Oberseefähre ist ein Produkt der Agglo Obersee und wird von den Gemeinden Lachen und Altendorf, der Stadt Rapperswil-Jona sowie der Ortsgemeinde Schmerikon unterstützt.

Die Oberseefähre ist ein attraktives Angebot in der Region und ergänzt den Erlebnisweg Obersee ideal. Mit dem Schiff lassen sich die Wegabschnitte etapieren. Für die Überfahrt sind Spezialbillette erforderlich. Diese sind im Visitor Center in Rapperswil und direkt auf dem Schiff erhältlich. Der Preis für eine Seequerung beträgt Fr. 4.–. Die Tageskarte kostet Fr. 8.–. Kinder bis 15 Jahre in Begleitung Erwachsener sowie Hunde fahren gratis mit. Das Platzangebot ist beschränkt auf maximal 60 Fahrgäste. Reservierung ist nicht möglich. Die Mitnahme von Velos und Anhängern ist je nach Platzangebot beschränkt möglich. Das Spezialbillett ist gleichzeitig Ticket für die Oberseefähre und Gutschein. Es wird bei den angeschlossenen touristischen Leistungsträgern wie Restaurants und Bäckereien wiederum mit einem Franken pro Ticket an die Konsumation angerechnet. Die Liste mit

den Leistungsträgern findet man auf den Flyern der Oberseefähre und auf der Homepage der Agglo Obersee.

Seit 2019 nutzten jährlich bis zu rund 7'000 Fahrgäste die Oberseefähre. Auf Grund des grossen Interesses strebten die Gemeinden am Obersee einen Ausbau des Betriebs an. Voraussetzung dafür war eine Konzession des Bundesamtes für Verkehr. In enger Zusammenarbeit mit der Zürichsee Schifffahrtsgesellschaft (ZSG) und der MS J.J.Rousseau wird der Betrieb der Oberseefähre seit 2022 mit einer Konzession umgesetzt. Die dazu erforderliche behindertengerechte Infrastruktur steht mit der Anlagestelle bei der Hochschule in Rapperswil und technischen Anpassungen am Schiff zur Verfügung. Die Schiffsführer:innen und Matros:innen wurden für den Betrieb im öffentlichen Verkehr ausgebildet. Mit der Oberseefähre erhält die Schifffahrt auf dem Obersee Schwung und die Bewohner ein tolles Angebot mit vielen Möglichkeiten.

### Oberseefähre 2023

verkehrt **sonntags** vom 4. Juni bis 24. September 2023 | **täglich** vom 30. Juli bis 13. August 2023

	JJR 1	JJR 2	JJR 3	JJR 4	JJR 5	JJR 6	JJR 7
<b>Schmerikon ab</b>	9.45						
<b>Lachen ab</b>		11.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00
<b>Altendorf an/ab</b>			13.07	14.07	15.07	16.07	
<b>Rapperswil Hochschule ab</b>	10.30	11.30	13.30	14.30	15.30	16.30	
<b>Altendorf an/ab</b>	10.48	11.48				16.48	
<b>Lachen an</b>	10.55	11.55	13.55	14.55	15.55	16.55	
<b>Schmerikon an</b>							17.45

**Agenda**

**Mittwoch, 14. Juni 2023**  
 Infoveranstaltung Bauverwalter

**Mittwoch, 30. August 2023**  
 Behördenausflug

**Dienstag, 26. September 2023**  
 Agglotag AP 5G

**Donnerstag, 9. November 2023**  
 Vorstandssitzung

**Freitag, 24. November 2023**  
 Vereinsversammlung

Weiterführende Auskünfte zu den  
 Veranstaltungen: [info@regionalmanagement.ch](mailto:info@regionalmanagement.ch)

News

## Perimetererweiterung per 1. Januar 2023

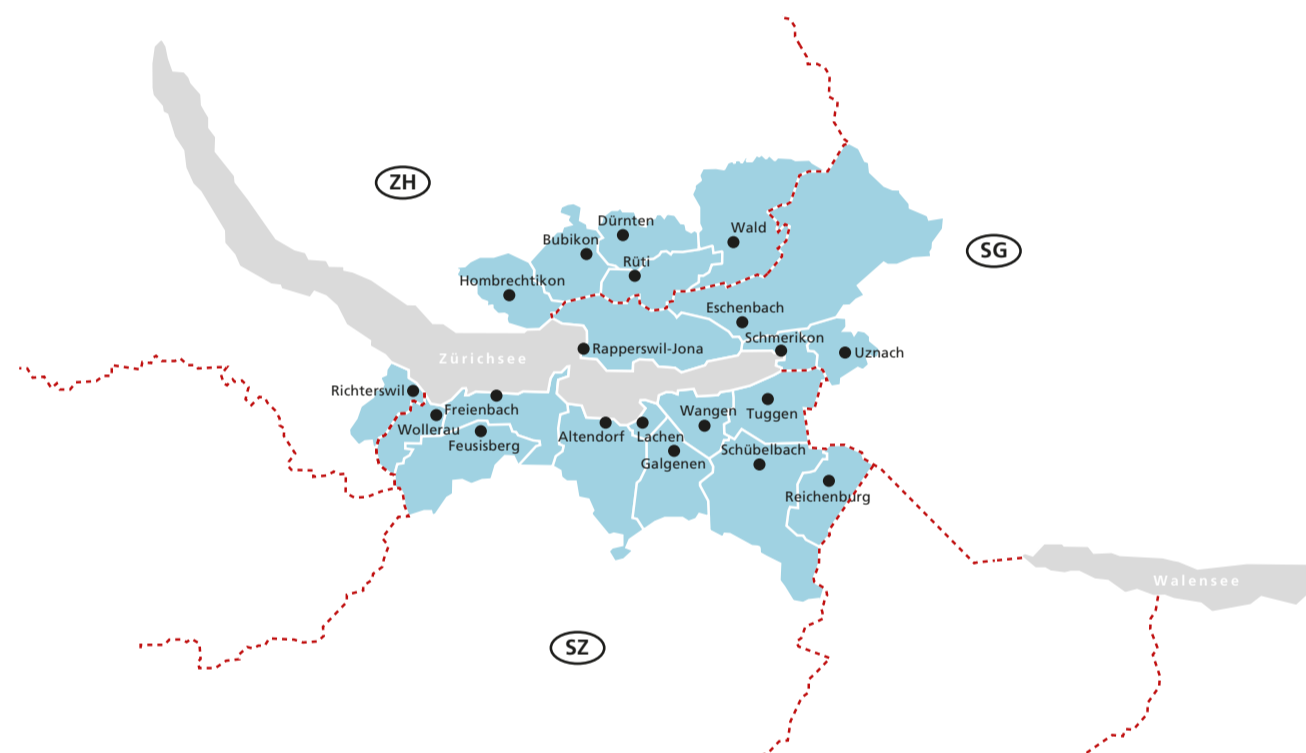
Mit dem Beitritt der Gemeinden Galgenen und Hombrechtikon per 2023 und der Gemeinde Wald per 2024 wächst die Agglo Obersee weiter und umfasst nun 20 Gemeinden in den Kantonen St.Gallen, Schwyz und Zürich.

In der ersten Jahreshälfte 2022 haben Galgenen und Hombrechtikon den Beitritt zur Agglo Obersee beantragt.

Beide mit dem Ziel, an den Vereinstätigkeiten der Agglo Obersee teilzunehmen, ihre Entwicklung stärker mit den übrigen Gemeinden der Agglo abzustimmen und am Agglomerationsprogramm der 5. Generation teilzunehmen. Anfang 2023 zog mit Wald eine weitere Zürcher Gemeinde nach.

Die Aufnahme der drei Gemeinden stellt für die Agglo Obersee einen Gewinn dar, da so eine koordinierte Abstimmung von Verkehrs- und Siedlungsentwicklung über den Gesamtraum erfolgen kann. Mit Aufnahme von Galgenen ist zudem der statistische Perimeter der Agglomeration Lachen nun vollständig abgedeckt. Alle drei Gemeinden werden nun die Grundlagen für eine Mitwirkung in der Agglo Obersee aufarbeiten.

	Galgenen	Hombrechtikon	Wald
Grösse in ha	1'330	1'220	2'530
Anzahl Einwohner 2021	5'325	8'819	10'290
Anzahl Beschäftigte 2020	1'254	2'932	3'362
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro km <sup>2</sup> )	400	723	407



News

## Wechsel in den kantonalen Projektleitungen der Agglomerationsprogramme

Im Frühling bzw. Sommer dieses Jahres kam es für die Agglo Obersee zu Rochaden der zuständigen ProjektleiterInnen. Im Kanton St.Gallen sind neu Eve Studer sowie Johanna Gerdes im Kanton Zürich Ansprechpartnerinnen für die jeweiligen Gemeinden sowie die kantonale Verwaltung. Eve Studer ist ausserdem Beauftragte für Mobilität im AREG sowie für den Bereich Mobilität des St.Galler Energiekonzepts 2021–2030 verantwortlich. Johanna Gerdes ist zudem Projektleiterin der Gesamtverkehrsplanung für die Regionen Oberland und Pfannenstiel.



Eve Studer ist gelernte Bauzeichnerin und war nach ihrer Ausbildung von 2015 bis 2017 bei Wälli Ingenieure tätig. Anschliessend studierte sie Umweltingenieurwesen mit der Vertiefung Umweltsysteme und Nachhaltige Entwicklung an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Wädenswil. Nach ihrem Abschluss im 2020 absolvierte sie ein einjähriges Praktikum in der Öffentlichkeitsarbeit bei der Dienststelle Umwelt und Energie Stadt St.Gallen.



Johanna Gerdes studierte Geographie (Bachelor) sowie Stadt- und Regionalentwicklung (Master) an der Universität Bremen (DE) sowie Istanbul (TR). Nach dem Studium arbeitete sie zunächst bei dem SPNV-Aufgabenträger NASA GmbH (DE) als Projektleiterin für ein Forschungsvorhaben zur Optimierung der Anschlussicherung. Seit Anfang 2016 war sie bei den Verkehrsbetrieben Zürich als Projektleiterin tätig. In dieser Zeit war sie unter anderem für die elektronische Fahrgastinformation im ZVV-Gebiet sowie das VBZ-Programm «Smarte Haltestelle» verantwortlich.

News

## Prüfprozess Agglomerationsprogramm 4. Generation

Nach der Einreichung der 4. Programmgeneration im Jahr 2021 wurde der Agglo Obersee im Juni 2022 der Entwurf des Prüfberichts zugestellt. Mit dem anschliessenden Prüfgespräch beim Bund in Bern konnte das gute Resultat im definitiven Prüfbericht im Februar 2023 nochmals etwas verbessert werden.

Während die Agglo Obersee in den ersten drei Programmgenerationen jeweils das Minimum von vier Wirkungspunkten erreicht, konnte mit der 4. Generation zum ersten Mal eine Wirkung von fünf Punkten erreicht werden. Vorbehaltlich des Parlamentsbeschlusses Ende 2023 kann die Agglo Obersee erneut mit einem Bundesbeitrag von 40% an die Massnahmen mit Priorität A rechnen (vgl. 1. Generation: 30%, 2. Generation: 40%, 3. Generation: 35%). Weil der Umsetzungsstand der 1. bis 3. Generation mit Stand Dezember 2020 vom Bund als erfüllt erachtet wird, kann die Agglo Obersee insgesamt mit einem Bundesbeitrag von über 35.5 Mio. CHF an die Massnahmen Priorität A rechnen. Dies ist der höchste je erreichte Bundesbeitrag aller vier Programmgenerationen der Agglo Obersee.

Der Bund finanziert insbesondere alle eingereichten Massnahmen zu ÖV-Drehscheiben und Bahnhofsentwicklungen in Altendorf, Uznach, Reichenburg und Eschenbach mit, sowie die Aufwertung von Bushaltestellen in Rüti, Feusisberg und Wollerau. Ebenso wird die ÖV-Bevorzugung mittels Linienerkennung der Kantonsstrassen unterstützt. Voraussichtlich erhalten alle eingereichten Betriebs- und Gestaltungskonzepte eine finanzielle Beteiligung. Im Bereich Strassenverkehr werden die Massnahmen «Kreisel Feldlistich/Porthofstrasse» in Rapperswil-Jona und St.Galler/Feldmoosstrasse in Lachen Bundesbeiträge erhalten. Im Bereich Fuss- und Veloverkehr werden die Einzelmassnahmen in Tuggen (Zürcherstrasse) und Wollerau (Hüttnerstrasse) mitfinanziert, beim pauschalen Massnahmenpaket profitieren wiederum verschiedene Gemeinden.

Besonders erfreulich ist, dass alle Anträge zu den Massnahmen im Rahmen des Prüfgesprächs ganz oder zumindest teilweise berücksichtigt wurden.

### Impressum

Die Info Agglo Obersee ist hauptsächlich an die Behördenmitglieder in der Agglo Obersee gerichtet und informiert regelmässig über die Tätigkeiten des Vereins.

#### Mitglieder

Gemeinden Altendorf, Bubikon, Dürnten, Eschenbach, Feusisberg, Freienbach, Galgenen, Hombrechtikon, Lachen, Rapperswil-Jona, Reichenburg, Richterswil, Rüti, Schmerikon, Schübelbach, Tuggen, Uznach, Wangen, Wald, Wollerau sowie die Kantone Schwyz, Zürich und St. Gallen

#### Herausgeber

Agglo Obersee Geschäftsstelle  
Oberseestrasse 10  
8640 Rapperswil  
055 225 73 00  
info@regionalmanagement.ch  
www.aggloobersee.ch

#### Abonnieren

info@regionalmanagement.ch oder  
auf www.aggloobersee.ch

#### Grafik

Agentur Fritz GmbH, Rapperswil-Jona